



Die wichtigsten Neuerungen der Version

ABBUND 2019 – BETA

Hölzer und Bauteile

Schwalbenschwanz: Flankenwinkel einstellbar

Die Bearbeitung Schwalbenschwanz wurde um den Parameter „Flankenwinkel“ erweitert. Dies ermöglicht es passend zur Konfiguration der Maschine, den Flankenwinkel konkret anzugeben und so die Maschinen-Übergabe zu optimieren.

Bohrungen über Kontextmenü bearbeitbar

Bohrungen haben jetzt ein Kontextmenü, erreichbar über die rechte Maustaste. Das Kontextmenü erlaubt es Bohrungen zu wählen und diese frei zu verschieben.

Schnellbohren mit verschiedenen Mehrfacheingaben nacheinander

Schnellbohren ist eines unserer hochoptimierten Features, welches jetzt effektiver genutzt werden kann.

Nachdem die Bohrungen IN SICHT aufgebracht wurden und so eine Vielzahl von Hölzern in Reihe gleichzeitig gebohrt werden konnten, ermöglicht der offen bleibende Eingabedialog zusätzlich, dass auch VERSCHIEDENE Querschnitte und Bohrtiefen direkt nacheinander ausgeführt werden können.

Neue Bearbeitung: Blatten-Mitte und Anschlussart: Kamm jetzt mit Zumaß

Neben der ConCAD Funktion „Blatten-Mitte“, gibt es nun eine neue Holz-Bearbeitung „Blatten-Mitte mit Zumaß“. Diese erlaubt es einem Blatt ein



Zumaß zuzuweisen um dem Holz einen gewissen Spielraum zu geben, falls diese nicht genau maßhaltig sind.

Bei Teilungshölzern ist eine Überlappung der Hölzer möglich

Bei den sogenannten Teilungshölzern - Sparren, Balken und Pfosten - gibt es ein neues Feature, was sich aus folgender Situation als notwendig erwiesen hat.

Häufig bei Gaupen sind die unteren Stiche, die auch in der Hauptdachfläche liegen, nicht genau an den gleichen Positionen, wie die Sparren im darüber liegenden Hauptdach.

Diese Stiche ließen sich aber nicht beliebig verschieben, weil sie mitunter die Position der anderen Sparren einnahmen.

Jetzt ist auch eine Überlappung möglich, was früher durch die automatische Kollisionskontrolle so nicht umzusetzen war.

Bauteilgruppe werden mit Bearbeitungen kopiert

In Sonderfällen konnte es beim Kopieren von Bauteilgruppen vorkommen, dass die Bearbeitungen, die an 2 Hölzern durch eine Holzverbindung vorgenommen wurden, nicht mit übernommen wurden.

Alle Bearbeitungen - auch bei nur einem kopierten Holz einer Holzverbindung - bleiben erhalten und werden weitergegeben.

So ergeben sich noch mehr Möglichkeiten, um zeitsparend mit Bauteilgruppen arbeiten zu können.

Hier ein Beispiel mit den 2 Ortgangsparren und den Ausklinkungen für die Schalbretter.



Sparrennagelbohrungen erweitert

Der Bohrer kann sowohl ein- als auch ausgeschaltet oder auch nur für Sparren aktiviert werden, außerdem kann der Bohrdurchmesser eingestellt werden.

Sowohl für die K1/K2 Übergabe als auch für Cambium wurde dieses Feature umgesetzt.

Allgemein

ABBUND-Programm jetzt als 64 Bit Anwendung mit mehr Arbeitsspeicher nutzbar

Die 3D CAD / CAM Software unseres Abbund-Programms ist auf 64 Bit umgestellt worden.

Profitieren Sie in Zukunft von wesentlich mehr zur Verfügung stehendem Arbeitsspeicher, um die aufwendigen Grafik- und Bearbeitungs-Features zügig durchzurechnen.

Mehrere Programme auf dem Rechner parallel laufen zu lassen, ist mit genügend RAM kein Problem mehr.

Adressen: Pfad für die Adressen Datei (Adressen.dat) ist frei wählbar

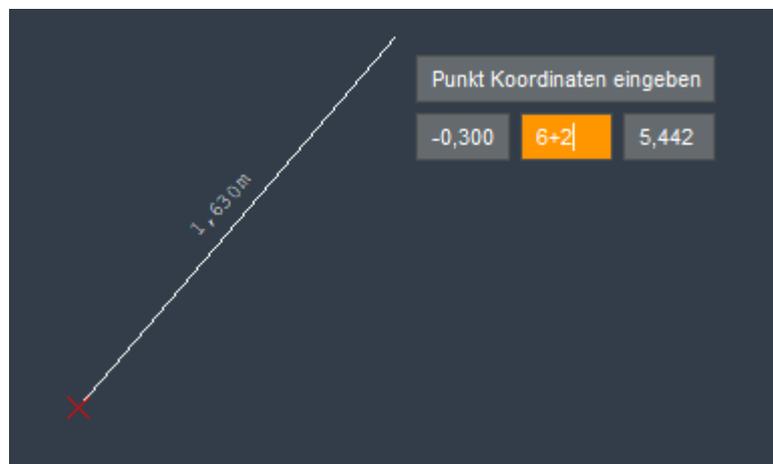
Die Adressen-Datei im ABBUND-Programm ist jetzt Firmenweit nutzbar. Über Einstellungen -> Pfade kann jetzt auch der Pfad für die Adressen-Datei gewählt werden. So ist es möglich eine Datei zu teilen, zu verwalten und immer auf dem aktuellsten Stand zu halten.



Cursor-Dialog

Die drei Achsen des dreidimensionalen Raumes werden durch den Cursor dargestellt und die Ausrichtung widergespiegelt.

Am Cursor hängend gibt es einen Eingabedialog mit welchem, abhängig vom Szenario, Koordinaten oder Längen eingegeben oder geändert werden können. Der Cursor-Dialog ist zu jeder Zeit sichtbar und kann mit TAB bedient und bestätigt werden. In den Eingabefeldern können Werte kopiert oder eingefügt werden und Rechenoperationen durchgeführt werden.



Setup: Daten aus älteren Versionen können übernommen werden (Datenbanken, Einstellungen, SoftCode...)

Das neue Setup ermöglicht es diverse Daten aus älteren Versionen (ab Version 29) zu übernehmen. Es wird unterschieden zwischen Kern Daten, Datenbanken und Sonstigen Daten.

Die Kern-Daten enthalten: Texte, einige .ini-Dateien, Logos und Massenermittlungslayouts.

Die Datenbanken enthalten Nägel, Einstellungen der letzten Eingabe, Baustoff- und Materialdatenbank, Eckmakros, Bauteile.

Außerdem können Adressen, Lagerhölzer und Drucker übernommen werden.

ABBUND jetzt 4K-Fähig

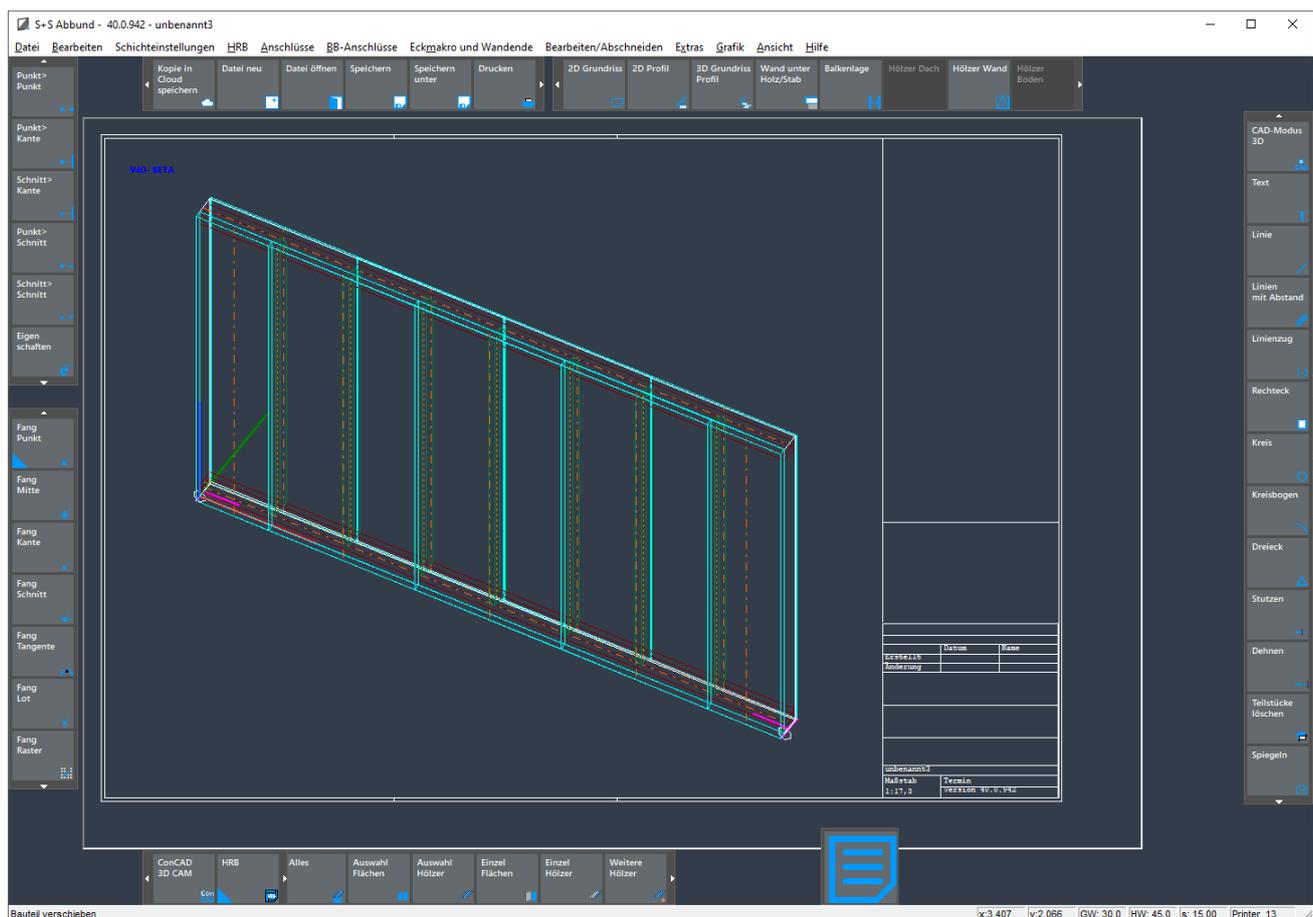


4K oder auch Ultra HD ist als neue Bildschirmauflösung bei uns nun Standard. Das ABBUND-Programm ist nun vollständig für das neue Format sowie eine beliebige Windows-Bildschirm-Skalierung ausgerüstet.

Alle mitgelieferten Skins, die über Hilfe -> Skins zu finden sind, passen sich der Auflösung an, sodass immer alle Kacheln und Menüeinträge sichtbar und nutzbar sind.

Darkmode - der moderne, dunkle Stil für das ABBUND-Programm

Auch im ABBUND-Programm ist es jetzt möglich, auf die moderne und augenschonendere Variante, dem Darkmode, mit dunklem Hintergrund und Menü umzuschalten.





ABBUND-Hilfe: Umstellung auf WIKI-Software für bessere Suche, Navigation und Bedienbarkeit

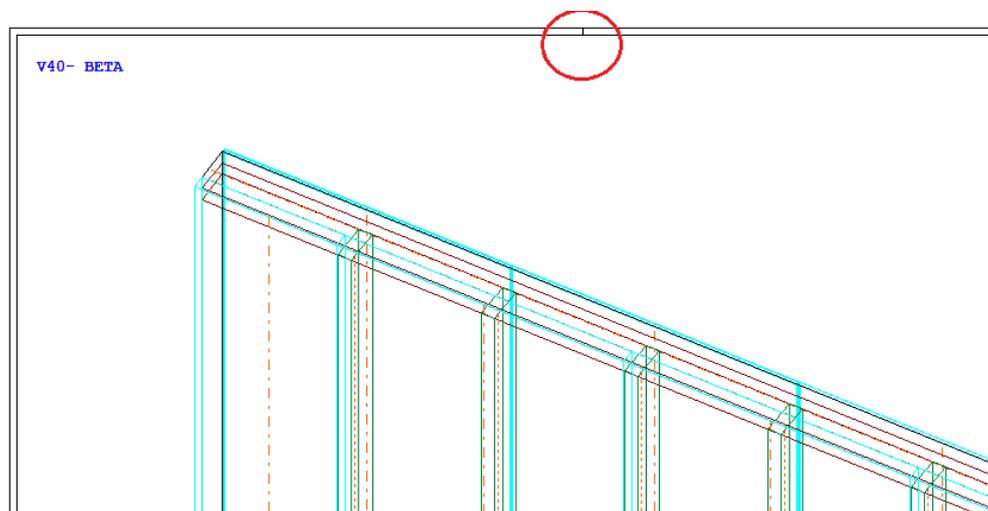
Ab der Version ABBUND 2019 ist die ABBUND-Hilfe auf ein WIKI-System umgestellt. Die bekannte WIKI Software erlaubt es einfacher nach Einträgen zu suchen und zu filtern. Eine Übersicht aller Seiten ist vorhanden.

Erreicht werden kann das ABBUND WIKI direkt über abbund.com/wiki oder wie gewohnt über „F1“ auf einen Menüpunkt oder eine Kachel im ABBUND.

DIN Faltpunktmarkierungen jetzt im Blattrahmen

Der Blattrahmen ist jetzt zwei-reihig und beinhaltet nun Faltpunkte zur DIN-gerechten Faltung der Ausdrucke.

Diese Marken sind, wie auch die Legende und die kleine Vorschau des Bauvorhabens (BV), AUF die Blattgröße angepasst, die in den Druckereinstellungen ausgewählt werden kann.





Cloud-Kachel

Durch kontinuierlich steigende Datenmengen und dem Arbeiten an verschiedenen Endgeräten wird die Möglichkeit zentral auf seine Arbeitsdaten zugreifen zu können immer wichtiger.

Hinsichtlich dieser Problematik ist eine Cloud die optimale Lösung.

Die Cloud-Funktion bietet nicht mehr die Möglichkeit zwischen zwei Orten zu wechseln, sondern speichert eine Kopie des BVs in den hinterlegten Ordner.

Der Cloudpfad ist im ABBUND variabel anpassbar.

Vorschaubild für Texturen im Seitendialog

In allen Dialogen ist die ausgewählte Textur mit einem Vorschaubild versehen. So kann überall sofort kontrolliert werden, ob die gewünschte Textur auch wirklich verwendet wird.

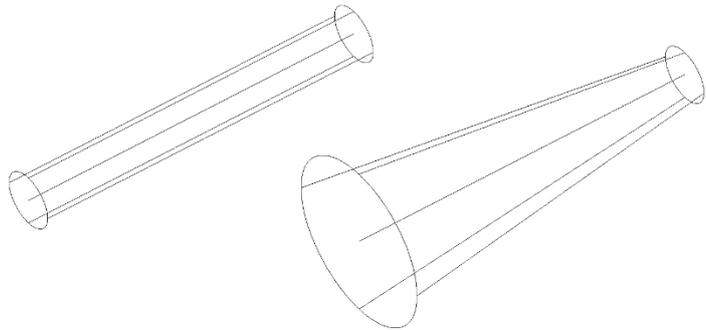




CAD-Objekte

Liniendarstellung als Zylinder oder Kegel

Linien können jetzt nicht nur zur Konstruktion von Dachrinnen genutzt werden, sie bieten jetzt die Möglichkeit über einen Start- und Endradius einen Kegel darzustellen.



Darüber hinaus werden Runde Körper im ABBUND-Programm vereinfacht dargestellt.

CAD-Elemente einem Geschoss zuweisen

Wie auch die Hölzer lassen sich alle CAD-Objekte einem Geschoss zuweisen. Sowohl bei der Eingabe, als auch nachträglich.

Extrude

Mit dem Zusatzmodul ConCAD lassen sich alle CAD-Objekte um eine zusätzliche Dimension erweitern. Das sogenannte Extrudieren.

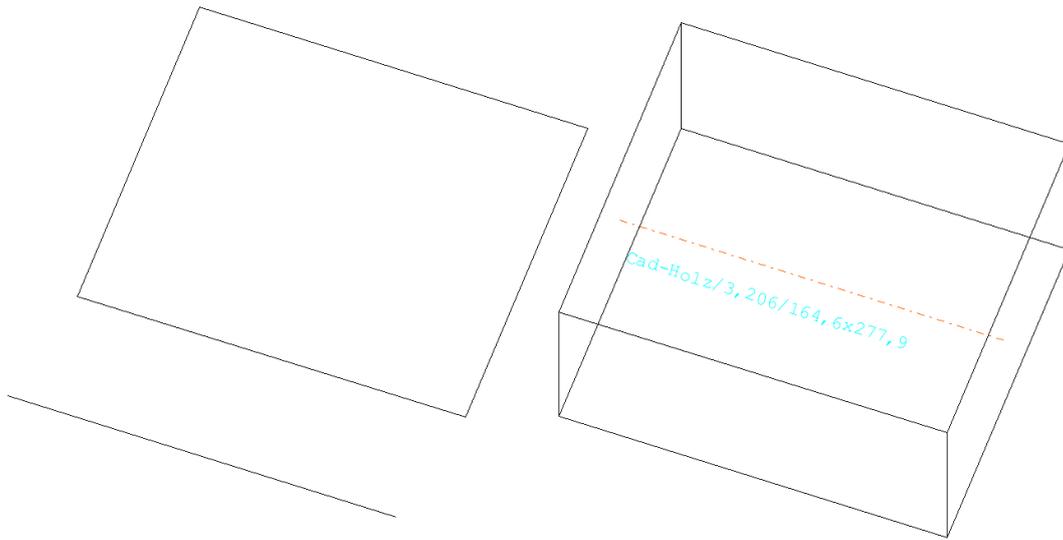
Dieser Befehl ist über das Kontextmenü sämtlicher CAD-Objekte erreichbar.

So kann aus einem Punkt eine Linie, aus einer Linie eine Fläche und aus einer Fläche ein 3D-Körper erzeugt werden.

Die Körper können an die Maschine übergeben werden.

Das Extrudieren ist auch für mehrere CAD-Objekte gleichzeitig möglich.

Für die Extrude-Körper ist es möglich eine Achse zu bestimmen, um die Ausrichtung des Körpers festzulegen.



Lizenzverwaltung

Neue Lizenzverwaltung: Über MyS+S mit flexibler Zuweisung bei neuen Modulen

Das Portal: MyS+S ist um eine neue Funktion erweitert worden: Die Lizenzverwaltung. Ab der Version ABBUND 2019 wird das Programm durch eine Kombination aus Dongle und Lizenzschlüssel geschützt. Unter MyS+S sind nun die eigenen Lizenzschlüssel immer abrufbar, es wird angezeigt welche Optionen einer Lizenz zugeordnet sind und die Lizenz kann von einem PC abgemeldet werden.



Lizenzverwaltung

[Hotline](#)

[Updates](#)

[Lizenzverwaltung](#)

[Support](#)

[Beta-Tester](#)

[Firma +](#)

[Newsletter](#)

[Benutzerprofil](#)

[Abmelden](#)

KDNR: 8283

Lizenzschlüssel	Gerätename	Letzte Aktivität	Dongle Status	Features	Lizenz abmelden
7b4d96cf-327c-11e9-8870-001111111111	nicht angemeldet	2019-10-15 11:52:13	nicht verpflichtend	ME KA OI AT RA RM RP ZV FD FW DF DW KP ST BB TF PG HM	Abmelden
7e000000-0000-0000-a364-000000000000	nicht angemeldet	2019-09-20 14:33:24	verpflichtend	VW	nicht angemeldet

Schnittstellen

IFC

Im ABBUND-Programm lassen sich IFC Dateien einlesen und Bauvorhaben als IFC Dateien exportieren. Beim Import können IFC-Objekte in Hölzer umgewandelt werden, welche Löcher und Aussparungen enthalten.

Im IFC-Dialog können, ähnlich wie im Geschosdialog, Objekte ein- und ausgeschaltet werden. Welche Objekte sichtbar sind, wird jetzt gespeichert und automatisch beim nächsten Start des ABBUND-Programms wieder geladen.

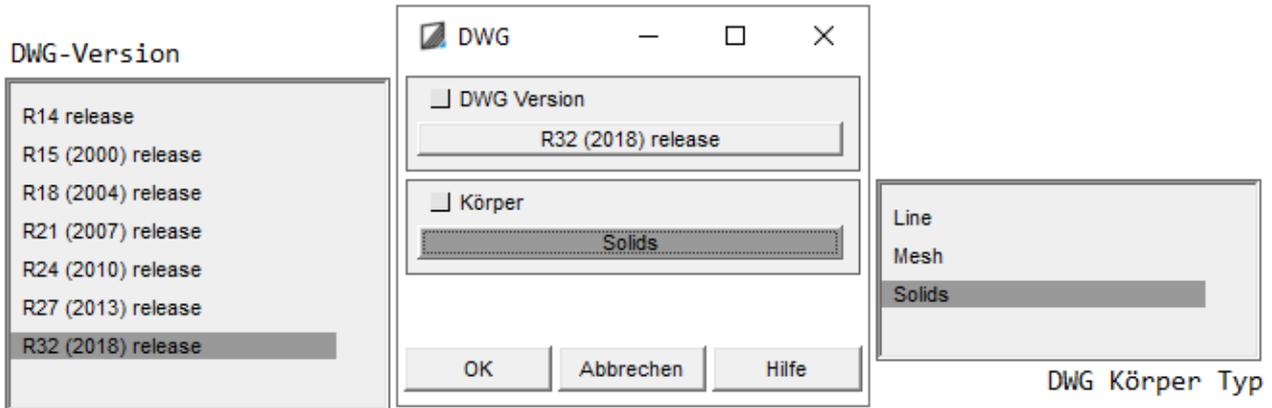
DWG

Ab jetzt ist es möglich Bauvorhaben aus dem ABBUND-Programm in einem beliebigen DWG Format zu exportieren. Auch das neuste Format (DWG 2018) kann jetzt exportiert werden.

Steuerbar ist dies über den neuen vorgeschalteten Dialog, der sich vor dem DWG Export öffnet. Hier kann zwischen drei Export-Arten gewählt



werden. So können Objekte als Linien, Netz-Körper oder Solid-Körper exportiert werden.



Um das Bauvorhaben abzusichern wird immer eine Sicherungsdatei gespeichert, bevor der DWG-Export abläuft.

Allgemein wurde die Performance weiter optimiert, um einen reibungslosen und zügigen Arbeitsprozess zu gewährleisten.

Beim Import von DWG ist es jetzt möglich zu wählen welcher Bereich der DWG importiert werden soll. Es kann zwischen Model und Layout Bereich gewählt werden.

Maschine

Traufschalungsausklindung als Nut

Traufschalungsausklindungen die nicht den ganzen Sparren betreffen werden als Nut an die Maschine übergeben.

Cambium: BVX 2.1 implementiert

Die Maschinenübergabe an Cambium wurde auf den Stand BVX 2.1 aktualisiert. Dies betrifft insbesondere die Sparrennagelbohrung und die Zapfen.



Zapfen benutzerdefiniert rund mit Fasen auch für Cambium

Zapfen können optional mit einer Fase dargestellt und an die Maschine übergeben werden.

Zunächst kann zwischen runden, abgerundeten und eckigen Kanten gewählt werden, wobei beim runden Zapfen, der Eckradius genau die Hälfte der Zapfenbreite darstellt, sich die beiden Radien also genau zu einem Halbkreis berühren.

Die neuen Eingabedialogfelder für Fasentiefe, Fasen-Offset und Eckradius ermöglichen so die Zapfenform.

Menüs und Dialoge

Hölzer verschieben und löschen im Kontextmenü

Das Kontextmenü der einzelnen Holz-Typen wurde erweitert durch verschieben und löschen.

Hölzermakro mit Grat- und Kehlsparren im modernen Seitendialog

Nach der Eingabe der Profilwerte für einen Hausgrund ist das Ausfüllen des BVs mit Hölzern praktisch über einen Mausklick möglich.

Über Einstellungen -> Allgemein -> Hölzer Makro können neben Querschnitten für die verschiedenen Holztypen auch Grat- und Kehlsparren festgelegt werden. Durch das Auslösen des Markos werden die einzelnen Querschnitte auf die Hölzer angewendet und ausgebildet.

Neuer Dialog Arbeitsumgebung und Bauvorhaben

Unter den Mauseinstellungen kann der neue Cursor in der GRÖÖE frei angepasst und die Strickbreite geändert werden. Die Scroll-Richtung kann invertiert werden.



Auf der zweiten Seite des Dialogs ist der neue Dark Mode, sowie die Tool Tipps zu finden.

Dialogreiter für mehrseitige Eingabedialoge

Zur besseren Übersicht wurden aus den untenstehenden Punktnumerierungen eigene Reiter im oberen Bereich.

Druckerverwaltung im Kontextmenü

Über das Allgemeine Kontextmenü kann die Druckerverwaltung, sowie die Einstellung welcher Drucker grade aktiv ist, erreicht werden.

BV ins Postfach legen mit .log-Dateien

Der Dialog BV-ins-Postfach-legen ist jetzt modernisiert und wurde durch die Funktion erweitert, dass auch .log-Dateien direkt mit dem BV an die E-Mail angehängen und an unsere Hotline gesendet werden können.

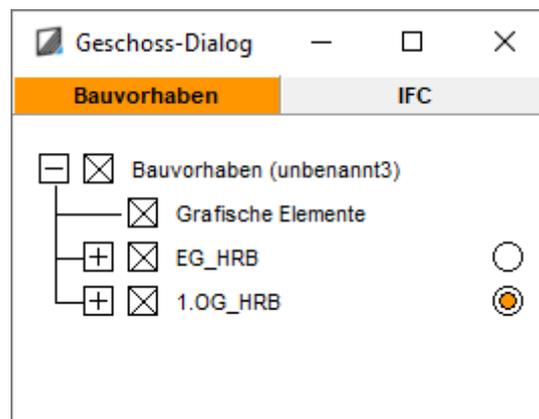
Vorauswahl für Mehrfacheigenschaften der CAD-Objekte

Beim Ändern mehrerer CAD-Objekte kann über ein Vorauswahldialog gesteuert werden, welche Eigenschaften geändert werden sollen



Modernisierter Geschosdialog: Grafische Elemente separat wählen

Der Geschosdialog ist jetzt 4K-fähig und enthält einen neuen Container: „grafische Elemente“. So, wie Hölzer einem Geschoss zugeordnet werden können, können auch grafische Elemente zugeordnet werden. Alle Objekte die keine Zuordnung zu einem Geschoss erhalten, sind über den Container „grafische Elemente“ in ihrer Sichtbarkeit steuerbar.



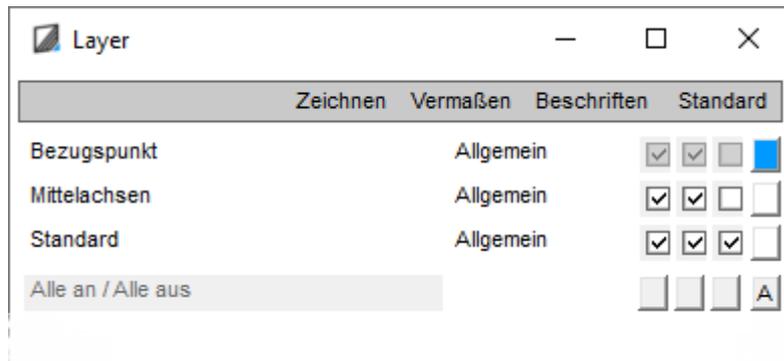
Mehrfach Profilierungen speicherbar

Profilierungen sind im Mehrfachmodus speicherbar. So entsteht die Möglichkeit, eine Komposition schnell von dem einen Bauteil auf die Anderen zu übertragen.

Layerdialog: Layer frieren

Jeder einzelne Layer hat jetzt eine quadratische Schaltfläche, mit welcher der Layer für alle Blätter gleichzeitig aktiv oder inaktiv gesetzt werden kann.

Ist die Schaltfläche aktiviert und damit blau, wird die Einstellung der Häkchen übernommen. So wird jedes einzelne Häkchen ausgewertet und auf alle Blätter übertragen.



Geschoss- und Dachgrund-Eingabe

Neue Ansichten bei der Fenstereingabe

Zusätzlich zur normalen FRONTANSICHT, ist jetzt eine Draufsicht und eine Seitenansicht bei der Fenstereingabe implementiert.

Die Ansichten sind durch das gedrückt halten der SHIFT-Taste und dem gleichzeitigen Ziehen an einer Ecke frei skalierbar.

Mit der STRG-TASTE kann die Ansicht in seinem Fenster verschoben und mit der A-Taste zentriert werden.





Grafischen Grundeingabe: Zeichnung verschieben

Eine kleine, aber sehr praktische Neuerung ist es, das die Zeichnung sich in der grafischen Grundeingabe per Mausbewegung verschieben lässt.

Und vieles mehr...